



## Gemeinde Hausen bei Würzburg

# Kurzprotokoll über die öffentliche 25. Sitzung des Gemeinderates

---

**TOP 1 Erlass einer Einbeziehungssatzung zur Schaffung von Baurecht für das Grundstück Fl. Nr. 32/1, Am Wasserhaus, Gemarkung Hausen - Annahme- und Auslegungsbeschluss**

### **Sachverhalt:**

Die Gemeinde Hausen bei Würzburg strebt eine geregelte Abrundung der Bebauungsstruktur des westlichen Ortsrandes an. Zu diesem Zweck wird die Einbeziehungssatzung für eine Teilfläche des Grundstückes mit der Flurnummer 32/1, Am Wasserhaus, Gemarkung Hausen, gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB durchgeführt.

Das Verfahren der Einbeziehungssatzung erfolgt gemäß § 34 Abs. 6 BauGB.

### **Beschluss:**

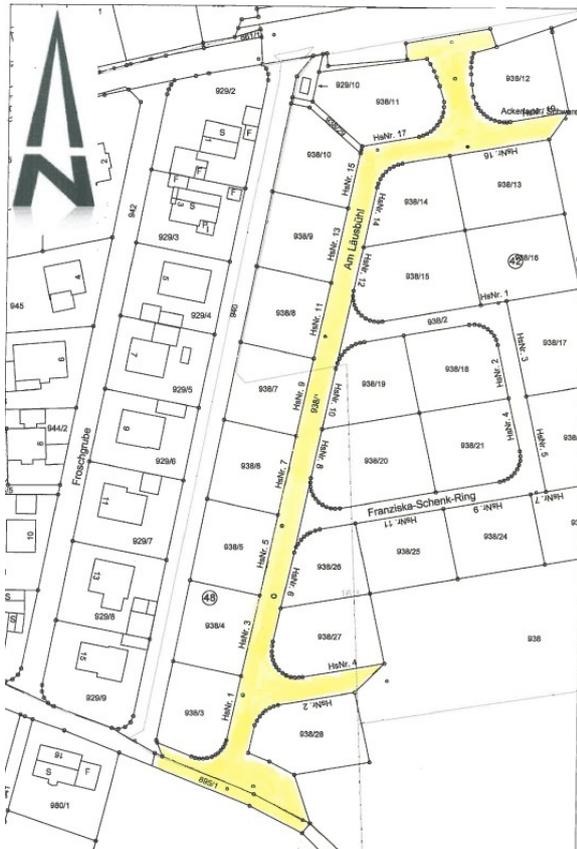
Der Gemeinderat Hausen bei Würzburg billigt den vorliegenden Entwurf der Einbeziehungssatzung für eine Teilfläche des Grundstückes mit der Flurnummer 32/1, Am Wasserhaus, Gemarkung Hausen, vom 20.10.2021 mit dazugehöriger Plandarstellung und Schalltechnischem Gutachten und beauftragt die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit der Auktor Ingenieur GmbH, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB und die auszulegenden Planunterlagen nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB der Einbeziehungssatzung sind gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB zusätzlich im gleichen Zeitraum im Internet für jedermann zur Verfügung zu stellen.

Im Rahmen der Einbeziehungssatzung werden gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BauGB nur die von der Planung berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB gehört.

**einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Befangen 0**

**TOP 2 Widmung der Gemeindestraße "Am Läusebühl" im GT Rieden der Gemeinde Hausen bei Würzburg als Ortsstraße im Sinn von Art. 46 Nr. 2 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz**



**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hausen bei Würzburg stimmt der Widmung der folgenden Erschließungsanlage zur Ortsstraße zu:

**Straßenname:** **Am Läusebühl**

**Fl. Nrn.:** 895/1 und 938/1, Gemarkung Rieden

**Anfangspunkt:** im Süden Verlängerung der Ortstraße „Seestraße“ in östlicher Richtung nach der Einmündung aus der Ortsstraße „Froschgrube“

**Endpunkte:** - im Norden:

Einmündung in die Kreisstraße „WÜ 9“ nördlich der Grundstücke Fl. Nrn. 938/11 („Am Läusebühl 17“) und 938/12 („Am Läusebühl 19“);

- im Nordosten:

Westliche Grenze der Ackerfläche Fl. Nr. 938 („Läusebühl“) zwischen den Grundstücken Fl. Nrn. 938/12 („Am Läusebühl 19“) und 938/13 („Am Läusebühl 16“);

- im Südosten:

Westliche Grenze der Ackerfläche Fl. Nr. 938 („Läusebühl“) zwischen den Grundstücken Fl. Nrn. 938/27 („Am Läusebühl 4“) und 938/28 („Am Läusebühl 2“);

- im Süden:

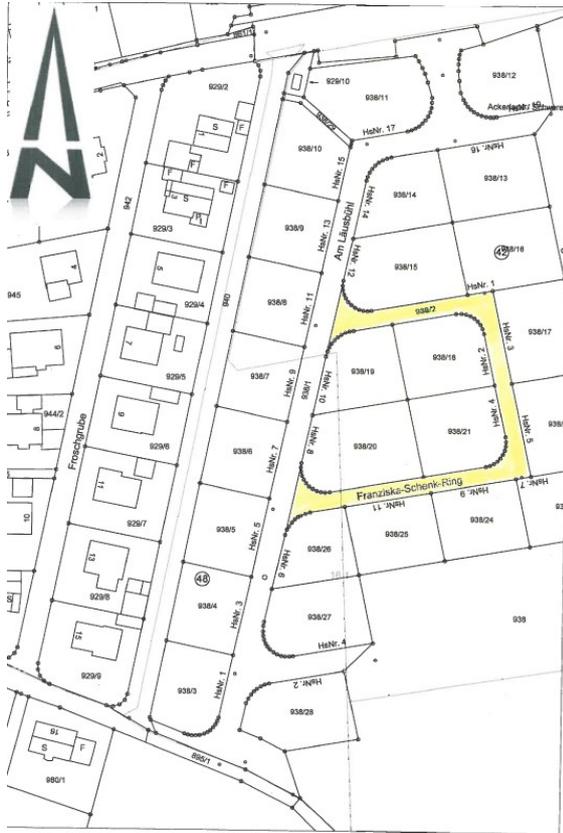
Westliche Grenze des Flurweges Fl. Nr. 895 („Opferbaumer Weg“).

**Länge:** 0,33 km

**Baulastträger:** Gemeinde Hausen bei Würzburg.

**einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Befangen 0**

**TOP 3 Widmung der Gemeindestraße "Franziska-Schenk-Ring" im GT Rieden der Gemeinde Hausen bei Würzburg zur Ortsstraße im Sinn von Art. 46 Nr. 2 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz**



**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hausen bei Würzburg stimmt der Widmung der folgenden Erschließungsanlage zur Ortsstraße zu:

**Straßenname:** Franziska-Schenk-Ring

**Fl. Nr.:** 938/2, Gemarkung Rieden

**Anfangspunkt:** im Norden Abzweig von der Ortstraße „Am Läubühl“ nach Osten zwischen den Grundstücken Fl. Nrn. 938/15 („Am Läubühl 12“) und 938/19 („Am Läubühl 10“);

**Endpunkt:** im Süden Einmündung in die Ortsstraße „Am Läubühl“ nach Westen zwischen den Grundstücken Fl. Nrn. 938/20 („Am Läubühl 8“) und 938/26 („Am Läubühl 6“).

**Länge:** 0,19 km

**Baulastträger:** Gemeinde Hausen bei Würzburg.

**einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Befangen 0**

**TOP 4 Festlegung des Verkaufspreises für Polterholz aus dem Gemeindewald**

**Sachverhalt:**

In der Gemeinde stehen noch Restbestände an Polter-Brennholz aus dem vergangenen Jahr zur Vergabe zur Verfügung. Es handelt sich dabei vorwiegend um Eichenholz. Die Gemeindeverwaltung schlägt einen Verkaufspreis von 30,00 € pro fm für die Restbestände an Polterholz vor. Interessierte Bürger der Gemeinde können sich in der Gemeindeverwaltung

melden, um sich mit Angabe der gewünschten Holzmenge in eine Liste eintragen zu lassen. Die Zuteilung des Holzes erfolgt dann durch einen Mitarbeiter des Bauhofes.

Erster Bürgermeister Bernd Schraud:

20 Polter vorhanden, davon 4 vergeben, also noch 16 Polter übrig.

Gemeinderat Nicolas Höfer:

30,00 € pro Ster sind zu viel, Stämme sind zu groß, man braucht extra großen Spalter.

Zweiter Bürgermeister Bruno Strobel:

Was machen, wenn es wieder nicht weggeht?

Gemeinderat Werner Mohr:

Vielleicht große Stämme rausnehmen, als C-Stücke mitauflegen und in einer anderen Charge mitverkaufen.

Dritter Bürgermeister Bernd Rumpel:

Gewerbebetrieben mitanbieten.

Erster Bürgermeister Bernd Schraud:

Vielleicht auf 25 € zurückgehen und Rest Gewerbebetrieben anbieten.

Gemeinderat Rainer Hetterich:

30 €/Ster entsprechen 22 €/fm.

Gemeinderat Nicolas Höfer:

Vergebene Hölzer nicht mehr als Polter auflegen!

Gemeinderat Oliver Rumpel:

Auf Rechnung „Ster“ nicht mit „Festmeter“ verwechseln!

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hausen bei Würzburg beschließt den Verkauf von Restbeständen an Polter-Brennholz aus dem vergangenen Jahr zu einem Preis von 30,- € je fm.

**einstimmig beschlossen    Ja 11    Nein 0    Anwesend 11    Befangen 0**

## **TOP 5    Verschiedenes**

### **TOP 5.1    Einweihung Rathaus und Tag der offenen Tür**

#### **Erklärung des Ersten Bürgermeisters:**

Ich möchte mich bei Helfern aus dem Gemeinderat bedanken.

Es waren zwei gelungene Veranstaltungen.

Der Erlös von 1.100 € für die Flutopfer an der Ahr war auch sehr zufriedenstellend.

Es tut mir leid, dass bei der Einweihung am 15.10.2021 nicht alle teilnehmen konnten.

**zur Kenntnis genommen**

## **TOP 5.2 Aufbringen von Fahrbahnmarkierungen**

Dritter Bürgermeister Bernd Rumpel:  
Haifischzähne?

Erster Bürgermeister Bernd Schraud:  
Termin mit Mathias Fiedler und Vorarbeiter Stefan Ziegler muss noch gemacht werden.

Dritter Bürgermeister Bernd Rumpel:  
Trifft sich am kommenden Freitag mit Mathias Fiedler und wird auf Bürgermeister zukommen.

**zur Kenntnis genommen**

## **TOP 5.3 Bepflanzung Spielplätze**

Zweiter Bürgermeister Bruno Strobel:  
Bepflanzung Spielplätze?

Erster Bürgermeister Bernd Schraud:  
- Gespräche mit Anliegern haben stattgefunden.  
- Planer halten Bepflanzung im März für sinnvoll.

**zur Kenntnis genommen**

## **TOP 5.4 Streugutkästen**

Gemeinderätin Ulrike Feser:  
Streugutkästen an Straßen kontrollieren:  
→ Befüllen oder defekte entfernen.

**zur Kenntnis genommen**

## **TOP 5.5 Zustand Ortsdurchfahrt GT Erbshausen**

Gemeinderat Rainer Hetterich:  
B 19 und Kreisstraße Bereich Fährbrück sind gemacht – aber Ortsdurchfahrt Erbshausen?

Erster Bürgermeister Bernd Schraud:  
Anregung an Kreis wegen Maßnahmenliste.

**zur Kenntnis genommen**